# LUKAS-FORUM

**Ihr Evangelisches Gemeindemagazin**
**Ausgabe 58: März 2017 bis Juni 2017**

1517 - 2017
500 Jahre
Reformation

## In dieser Ausgabe:

Osterquiz ..... S. 2
Reformationsjubiläum ..... S. 4
Jubiläum der Lukas-Gemeindediakonie ..... S. 8
Ökumene ..... S. 10
Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien ..... S. 15

Evangelische Lukaskirchengemeinde Bonn

# Reformation!

Michael Schäfer, Pfarrer Foto: privat

Das Jahr 1517 war in der Tat ein herausragendes Jahr. Der Thesenanschlag Martin Luthers vor 500 Jahren ist der Anlass in diesem Jahr die Reformation zu feiern: 2017 ist ein Reformationsjahr, in dem selbstverständlich auch Martin Luthers Werk gewürdigt werden soll, aber es ist kein Lutherjahr, denn Reformation ist mehr als die lutherische Reformation.
Die reformierte Tradition, die andere große reformatorische Strömung, die u.a. mit Johannes Calvin und Huldreich Zwingli verknüpft ist, hat als Glaubenslehrbuch den Heidelberger Katechismus hervorgebracht (Ev. Gesangbuch 856). In diesem klugen Buch lässt sich ein besonderer Schatz heben: Die Dankbarkeit.

„Frage 86: Da wir nun aus unserem Elend ganz ohne unser Verdienst aus Gnade durch Christus erlöst sind, warum sollen wir gute Werke tun?
Antwort: Wir sollen gute Werke tun, weil Christus, nach dem er uns mit seinem Blut erkauft hat, uns auch durch seinen Heiligen Geist erneuert zu seinem Ebenbild, damit wir mit unserem ganzen Leben uns dankbar gegen Gott für seine Wohltat erweisen und er durch uns gepriesen wird."

Dankbarkeit ist die beste Motivation für unser christliches Handeln. Sie ist eine praktische Lebensform.
Wofür dankbar sein? Das lässt sich für uns Christen leicht aufzählen und in fast jedem Moment unseres Lebens wahrnehmen: Für das mir geschenkte Leben, für die großartige Schöpfung, die ich jeden Tag wahrnehme, für Menschen, die ich lieben kann, die mich lieben, für Kraft, Talente, Gaben, für Geist, Vertrauen, Freude, Mitgefühl, für Verstand, Geschick, für den Gerechtigkeitssinn, für Zeit und Lust…
Ich bin überzeugt, dass mir an jedem Tag, in jeder Stunde, vielleicht sogar in jedem Augenblick etwas einfällt, für das ich Gott dankbar sein kann. Somit ist Dankbarkeit die Lebensform, die sich am gebündeltsten im Gebet äußert. „Wer dankt, gibt zu verstehen, dass er die Gabe, für die er dankt, unverdientermaßen empfängt, und zeigt sich doch gerade durchs Danken dieser Gabe würdig."

Dankbarkeit für die Auferstehung als die Kraft, die die Angst vertreibt, Dankbarkeit für den Geist, der uns geschenkt ist.

Ich wünsche mir und Ihnen dieses Lebensgefühl jeden Tag nicht nur dieses besonderen Jahres, nicht nur zu Ostern oder zu Pfingsten.

Ihr

Michael Schäfer

## Inhalt


*Auf einen Blick ..... 3*

*Reformationsjubiläum..... 4*

*Musik ..... 6*

*Jubiläum der Lukas-Gemeindediakonie..... 8*

*Ökumene ..... 10*

*Neues aus der KiTa ..... 12*

*Kinder- und Familiengottesdienste ..... 13*

*Jugendarbeit..... 14*

*Presbyterium ..... 16*

*Ehrenamt ..... 17*

*Unsere Gottesdienste ..... 18*

*Termine und Infos ..... 20*

*So können Sie uns erreichen ..... 22*

*Regelmäßige Termine ..... 23*

*Die offene Tür in Auerberg . 24*


Osterquiz!

Seite 1 zeigt eine stilisierte "Lutherrose" - das Siegelbild Martin Luthers, mit dem er ab 1517 seine Briefe und Drucke versah. Auf den 24 Seiten dieses **LUKAS-FORUMS** sind verschiedene "Lutherrosen" versteckt! Achtung: Es ist ein bisschen knifflig, und ALLE zählen! Wer sie findet, kann die Lösungszahl per Mail schicken an ella.wagner@gmx.de. Im Familiengottesdienst am Ostersonntag, 16. April, in der Lukaskirche gibt es die Auflösung und eine kleine Belohnung für alle anwesenden Mitspieler_innen!

*Grafik der Vorderseite: Daniel Csörföly*

## Freitag, 3. März 2017

„Was ist denn fair?“
Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des diesjährigen Weltgebetstags (WGT), der von philippinischen Christinnen vorbereitet wurde.

Für sie ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum WGT ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus. Das Auerberger ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich ins Gemeindeforum Auerberg ein:
ab 18.30 h: Länderinformation
19 h: ökumenischer Gottesdienst

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V

## Sonntag, 12. März 2017

10 h (!) Gottesdienst
in der Lukaskirche
anschließend
Gemeindeversammlung

Haupttagesordnungspunkt:
Beratung über die Neuordnung der Gottesdienstzeiten und -orte

Das Presbyterium beabsichtigt die Gottesdienstzeiten wie folgt neu zu ordnen: Ab dem Beginn des Kalenderjahres 2018 findet in der Lukaskirchengemeinde sonntags in der Regel nur ein Gottesdienst statt, und zwar in der Lukaskirche. (Presbyteriumsbeschluss vom 18.01.17) Diskussion der Beweggründe und Perspektiven

## Passionsandachten

im Gemeindeforum Auerberg,
montags um 19.00 Uhr

06.03. Alles hat seine Zeit (Pred.3, 1-4), Pfr. M. Schäfer

13.03. Nicht sofort entscheiden (Mt. 1, 18-21), Prof. Dr. G. Röhser

20.03. Nicht sofort losschaffen (Lk. 10, 38-42), Pfrn. G. Voß

27.03. Gottes Zeit feiern (Gen. 2, 1-4), Pfr. M. Schäfer

03.04. Nicht sofort lospoltern (Eph. 4, 26-32), Pfrn. M. Schuster

10.04. Nicht sofort aufgeben (Lk. 6, 1-9), Pfrn. M. Schuster

## besondere Gottesdienste

Karfreitag, 14. April 2017
11.00 h GD in St. Margareta
15.00 h GD in der Lukaskirche

Ostersonntag, 16. April 2017
6.00 h Osternachtfeier im Gemeindeforum Auerberg
11.00 h FamilienGD mit Taufen in der Lukaskirche

Sonntag, 30. April 2017
10.30 h GD mit Konfirmation in der Lukaskirche

Sonntag, 14. Mai 2017
11.00 h FestGD: 20 Jahre Lukas-Gemeindediakonie im Gemeindeforum Auerberg

Donnerstag, 25. Mai 2017
9.30 h OpenAir GD an Himmelfahrt, Gelände des Augustinums, Römerstr. 118

Pfingstsonntag, 4. Juni 2017
11.00 h GD mit Musik aus dem Oratorium "The Kingdom" von Edward Elgar in der Lukaskirche

Sonntag, 9. Juli 2017
11.00 h JugendGD mit Entsendungssegen in der Lukaskirche

# Ausstellungen und Veranstaltungen

## Bildersturm und Sturm der Bilder

### *Ein Kunstprojekt im Frühjahr 2017*

BILDERSTURM

Eröffnung am 26. April 2017
um 19 h im Dialograum
"Kreuzung an St. Helena",
Bornheimer Str. 130

Im Jahr des Reformationsjubiläums gehen evangelische und katholische Gemeinden in Bonn, Evangelisches Forum und Katholisches Bildungswerk Bonn in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn und dem LVR Museum Bonn der Bedeutung des „Bildersturms“ für unsere heutigen „Bilder“ von Gesellschaft, Kirche, Kultur und uns selbst nach:
Das religions- und kulturgeschichtlich bedeutsame Ereignis des Bildersturms nach der Reformation ist dabei historischer Hintergrund für viele Fragen:
Wie verhalten wir uns angesichts des „Sturms der Bilder“, der tagtäglich über uns hinwegfegt – im Fernsehen, im Internet, auf Smartphones, in Werbung, Zeitung?
Was bedeutet die Flut der Bilder für unsere Weltwahrnehmung?
Hat sich der Sturm der Bilder in einem Sturm auf die Bilder, in ihrer Entwertung, niedergeschlagen?
Sechs bildende Künstler_innen werden vom 26. April bis 11. Juni 2017 in sechs (ev. und kath.) Kirchen in Bonn das Thema „Bildersturm“ künstlerisch verarbeiten:
Alice Musiol, Norvin Leineweber, Johanna Reich, Edgar Guzmanruiz, Wjm Kok und Sven Bergelt.

In der Lukaskirche wird eine Installation der Kölner Künstlerin Alice Musiol zu sehen sein. Alle Infos zu Künstler_innen, Orten, Führungen und dem umfangreichen Rahmenprogramm ab Ende März 2017 unter:
www.bildersturm2017.de oder
www.bildungswerk-bonn.deund
www.evforum-bonn.de

EVANGELISCHES FORUM Bonn

KUNST MUSEUM BONN

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK Bonn

LVR-LandesMuseum Bonn

Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn

Die Bundesregierung

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, von der Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn und dem Kulturamt der Stadt Bonn.

Herzliche Einladung
zur
Ausstellungseröffnung
"12 qm - Seidenraum"
in der Lukaskirche am
Donnerstag, 27.04.2017
19 Uhr

und zum
Künstlergespräch
Donnerstag, 11.05.2017
19 Uhr, mit Alice Musiol

Durch den Abend führt
die Kuratorin des Kunstprojekts "Bildersturm",
Dr. Susannah
Cremer-Bermbach.

Termine zum Reformationsjubiläum 2017 in Bonn und der Region sind zu finden unter:
www.bonn-evangelisch.de

und

AM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

www.2017.bonn-rhein-sieg-voreifel.de

# Reformationsjubiläum 2017

## *Bibel lesen – ein Gemeindeseminar*

Durch die Bibel spricht Gott mit uns Christinnen und Christen.

Oft scheint sie uns extrem widersprüchlich und schwer zu verstehen. Fast erscheint sie wie ein Buch mit sieben Siegeln und nur mit besonderen Sprach- und Geschichtskenntnissen zu lesen.

Ist die Bibel aber wirklich nur ein Buch für Expert_innen oder kann jedes normale Gemeindemitglied selbstbewusst die Bibel lesen und verstehen und sein Verständnis einbringen?

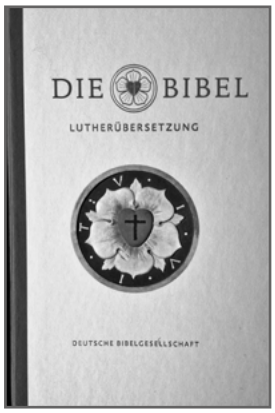


Foto: E. Wagner

Unserer Auffassung nach geht das selbstverständlich.

Wir möchten ein paar Möglichkeiten der Lektüre anbieten, verschiedene Blickwinkel aufzeigen und zwei Experten befragen.

Die Veranstaltung am 29. Juni 2017 ist eine Kooperation zwischen dem Evangelischen Forum Bonn und der ev. Lukaskirchengemeinde.

EVANGELISCHES FORUM Bonn

Evangelische Lukaskirchengemeinde Bonn

Ort: Turmstube der Lukaskirche
Zeit: donnerstags 19.30 h

Donnerstag, 8. Juni 2017
"Wie kann ich die Bibel lesen?"
Am Beispiel der Wundergeschichte vom sinkenden Petrus (Mt 14,22-33).
Eine Einführung mit Prof. Dr. Günter Röhser

Donnerstag, 22. Juni 2017
„Bibel lesen aus Frauenperspektive: Einsichten feministischer Theologie."
Vortrag und Diskussion mit Pfrn. Michaela Schuster

Donnerstag, 29. Juni 2017
„Die Bibel, und wie wir sie lesen können." Basiswissen über die Bibel, Arbeit mit verschiedenen Übersetzungen, die Bibel im eigenen Kontext verstehen lernen.
Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Stefan Alkier

Donnerstag, 6. Juli 2017
„Mit der Bibel leben — über das private Studium und über die Praxis in der Gemeinde."
Ein Praxisabend mit Pfr. Michael Schäfer

„Ich bin vergnügt, erlöst, befreit."

**Reformation. Im Rheinland. Seit 1517.**

Das Motto der Evangelischen Kirche im Rheinland lautet: Vergnügt, erlöst, befreit!

Vergnügt sind wir unter dem spaßigen Motto: „Luther – teuflisch gut!" bei der Reformationsgala im Telekom Dome am 31. Oktober.
Erlöst sind wir von jeder gnadenlosen Selbstperfektionierung und… befreit?
Befreit sind wir, ohne Furcht im Wahljahr Stellung zu beziehen gegen jede Politik, die auf Kosten der Schwachen punkten will.
Das andere große Reformationsthema „Bildung für alle" wird uns in der Lukaskirche am 7. September beschäftigen, wenn wir abends die Bundestagsabgeordnetenn nach ihren Konzepten für Bildungsgerechtigkeit befragen.
500 Jahre Reformation:
Bringen wir uns ins Gespräch!

Michael Schäfer

Monatsspruch März 2017

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der HERR.

Lev 19,32

## Reformatorinnen!

Ausstellung im Frauenmuseum
Bonn, Im Krausfeld 10:
Katharina von Bora –
Von der Pfarrfrau zur Bischöfin
Eine Ausstellung zur Geschichte
der weiblichen Reformation
vom 15.01.bis 01.11.2017

Das Begleitprogramm wird in Kooperation mit der ev. Frauenbeauftragten des Bonner Kirchenkreises und evangelischen wie katholischen Kirchengemeinden durchgeführt, unterstützt von der Stadt Bonn und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.
Infos: www. frauenmuseum.de
E-Mail: frauenmuseum@bonn-online.com

## Ein feste Burg ...

Am Sonntag,
dem 1. Oktober 2017 erklingt
im Gottesdienst die Kantate
"Ein feste Burg ist unser Gott"
BWV 80, komponiert von
Johann Sebastian Bach
nach dem gleichnamigen
Kirchenlied Martin Luthers
Aktuelle Informationen im
nächsten Gemeindebrief!

## Montag, 06.03.17, 16 h

Jugend-Konzert
Elgars Musik für die Seele
Kapelle der LVR-Klinik,
Kaiser-Karl-Ring 20

Kinder- u. Jugendchor der Lukaskirche, Auerberger Kantorei, Instrumentalsolisten, Thomas Neuhoff
Das Konzert erinnert an die musikalische Arbeit des 22-jährigen Edward Elgar in der psychiatrischen Anstalt seiner Heimat Worcester, wo er die therapeutische Wirkung von Musik kennenlernte. Elgar erlebte sich selbst stets als Außenseiter, lange vergeblich um Anerkennung ringend und mit emotionalen Abgründen vertraut, die er sich quasi von der Seele komponierte. (»I have written out my soul.«)

Eintritt frei - die Kollekte ist bestimmt für den Kirchenmusik-Freundeskreis

## Samstag, 06.05.17, 20 h

Edward Elgar —
Ein Mosaik
in Musik und Briefen
Gemeindeforum Auerberg

Christoph Aißlinger, Viola,
Auerberger Kantorei,
Susanne und Ludwig Egener,
Thomas Neuhoff
Nur wenige Komponisten haben einen derart großen Fundus an Briefen und Dokumenten hinterlassen wie Edward Elgar. Eine Auswahl von originalen Textausschnitten, kombiniert mit Musikbeispielen kleiner und großer Form, wird die Zuhörer_innen miterleben lassen, dass die Jahre um die Jahrhundertwende diesem »ersten wirklich progressiven Komponisten« (Richard Strauss) endlich den lang ersehnten Durchbruch brachten.

Eintritt frei - die Kollekte ist bestimmt für den Kirchenmusik-Freundeskreis

Edward Elgar »The Kingdom« (»Das Gottesreich«) op. 51
Oratorium für Soli, Chor und Orchester
nach Worten aus der Apostelgeschichte (1906)

Pfingstmontag, 05.06.2017, 18 h
Kölner Philharmonie

Johanna Winkel, Sopran
Andrew Staples, Tenor
Catherine Wyn-Rogers, Alt
Simon Bailey, Bass

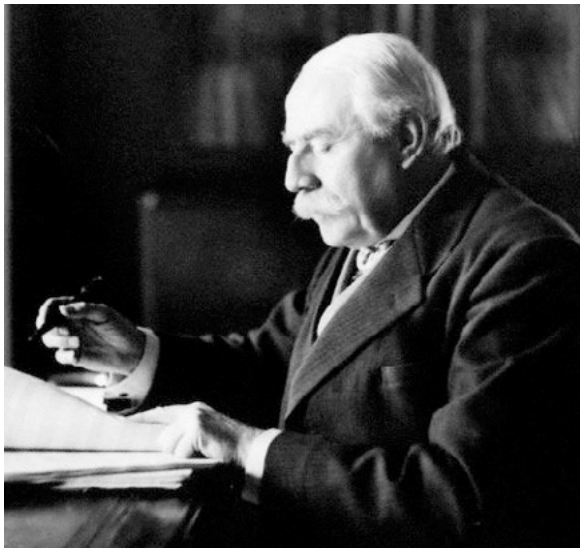
Chor und Extrachor des Bach-Vereins Köln
Sinfonieorchester Wuppertal
Thomas Neuhoff, Dirigent

Karten über KölnTicket und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen
Information: www.bach-verein.de

# Musik!

## Edward Elgar Projekt

Ein Projekt um den englischen Komponisten Edward Elgar (1857-1934) prägt das kirchenmusikalische Programm im Frühjahr. In Konzerten, Gottesdiensten und theologischen Veranstaltungen sind diverse Werke dieses bedeutenden englischen Spätromantikers zu erleben.



Edward Elgar, 1931, Foto: Wikipedia

Höhepunkt ist am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, die Aufführung seines Oratoriums The Kingdom (Das Gottesreich) in der Kölner Philharmonie unter der Leitung unseres Kirchenmusikdirektors Thomas Neuhoff.

Es handelt sich um ein großes Chorwerk über die Gründung der christlichen Kirche. Im Mittelpunkt von The Kingdom stehen die in der Apostelgeschichte beschriebenen Ereignisse nach der Himmelfahrt Jesu, insbesondere das Pfingstwunder in Jerusalem - jener Moment, in dem die versammelten Menschen aus unterschiedlichsten Sprachregionen plötzlich durch die Kraft des Heiligen Geistes die Rede der Apostel in ihrer Muttersprache verstehen: das symbolische Ende der Sprachverwirrung, mit der Gott einst den Turmbau zu Babel bestraft hatte. Verschiedene Gemeindegruppen beschäftigen sich mit dieser Thematik im Vorfeld der Aufführung, außerdem gibt es mehrere Begleitveranstaltungen.

**Montag, 22.05.17, 20 h**

Bibel und Musik -
Elgars Musik nach Bibeltexten
Ev. Lukaskirche Bonn

Solisten des Bach-Vereins Köln
Auerberger Kantorei,
Pfr. M. Schäfer, Th. Neuhoff

Pfarrer Michael Schäfer spricht über die profunde Bibelkenntnis von Edward Elgar, insbesondere über dessen aus zahlreichen Bibelzitaten zusammengestelltes Libretto zu »The Kingdom« und die darin verarbeitete Pfingstwunder-Episode. Dazu erklingen Musikbeispiele wie das »Vater unser« und die Abendmahlszene.

Eintritt frei - die Kollekte ist bestimmt für den Kirchenmusik-Freundeskreis

Singen!
... ein wunderbarer
Zeitvertreib
in der Auerberger Kantorei!

Die Musik spielt in unserer Gemeinde eine herausragende Rolle. Mehr als 120 Musikbegeisterte, auch anderer Gemeinden und Konfessionen, treffen sich wöchentlich in unseren Chören:

Auerberger Kantorei
mittwochs 19.30 h
Gemeindeforum Auerberg, Helsinikstr. 4

Kinderchor, 5-11 J., montags 16 h
Jugendchor, 11-17 J., montags 17 h
ev. Lukaskirche, Kaiser-Karl-Ring 25a

Suchen Sie eine nette Chorgemeinschaft und möchten unter kompetenter Leitung anspruchsvoll musizieren, dann kommen Sie einfach zu einer Probe vorbei oder nehmen Kontakt zum Chorleiter auf. Wir freuen uns jederzeit über neue interessierte Sängerinnen und Sänger!

Thomas Neuhoff Tel.: 0228 - 6 19 47 86

**Sonntag, 04.06.17, 11 h**

Festgottesdienst
zum Pfingstsonntag
in der ev.
Lukaskirche Bonn

Musik
aus dem Oratorium
»The Kingdom«

Solisten des
Bach-Vereins Köln
Auerberger Kantorei
Pfarrer Michael Schäfer
Thomas Neuhoff,
Dirigent

# 20 Jahre Lukas-Gemeindediakonie

Mit der Gründung der Lukas-Gemeindediakonie begann am 01.01.1997 ein mutiges Wagnis, das diakonische Profil der Gemeinde zu stärken. Seit nunmehr 20 Jahren ist unsere ambulante Pflegeeinrichtung ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindelebens der Lukaskirchengemeinde.

Der Diakonieausschuss tagt. Foto: privat

Rückblickend kann man sagen: das Zusammenbringen von professioneller Pflege und gemeindenah gelebter Nächstenliebe ist in der Einrichtung der Lukas-Gemeindediakonie gelungen!

Dass sie zu einem Erfolgsmodell wurde, ist etwas Besonderes. Denn ambulante Pflege hat ihren Preis – der von den Kranken- und Pflegekassen nicht kostendeckend finanziert wird (wir berichteten in der Augabe 49 des Lukas-Forums, S. 6ff).

Darum hatte das Presbyterium 1996 mit der Entscheidung zur Gründung gleich mit beschlossen, die Finanzierung von 20 Wochenstunden für das „diakonische Plus“ zu übernehmen. Ziel war es, einen gelungenen Übergang vom bewährten Modell der klassischen Gemeindeschwester hin zur professionell organisierten Alten- und Krankenpflege im Rahmen der neu eingeführten Pflegeversicherung zu erreichen, ohne die Gemeindeanbindung zu verlieren. Diese Kostenbeteiligung für das „diakonische Plus“ blieb viele Jahre lang stabil. Gleichzeitig wurde die Einrichtung stetig größer.

Begonnen hatte die Lukas-Gemeindediakonie mit Annegret Felthöfer in der Leitung und Heidemarie Weber. Im selben Jahr kam Gertrud Otter dazu, die bald die Leitung übernahm und den Patient_innenstamm und das Team weiter ausbaute. Ende 1998 zählte die Gemeindediakonie bereits 55 Patient_innen.

Zum zehnjährigen Jubiläum waren es 80 Patient_innen, die von zehn Pflegefachkräften und weiteren nebenamtlichen Mitarbeitenden versorgt wurden.

Seit etlichen Jahren hat die Lukas-Gemeindediakonie ihre maximale Größe mit bis zu 125 Patient_innen, zwölf haupt- und weiteren nebenamtlichen Mitarbeitenden in der Pflege erreicht.

In dieser Größenordnung trägt sich die Einrichtung wirtschaftlich relativ gut, was bei der überdurchschnittlich hohen Fachkraftquote bemerkenswert ist.

In einer solitären Einrichtung ohne fachlichen „Überbau“ führt das Presbyterium durch seinen Diakonieausschuss die Fachaufsicht. Letztlich jedoch hat die Pflegedienstleitung nicht nur pflegerisch sondern auch organisatorisch und wirtschaftlich hohe Verantwortung. Sehr erfolgreich war in dieser Hinsicht über ein Jahrzehnt das Leitungsduo Gertrud Otter und Stellvertreterin Petra Kensziora, die nach dem Ausscheiden von Gertrud Otter in den Ruhestand 2011 als Krankenschwester und Diplom-Pflegewirtin die Leitung übernahm, inzwischen mit Gudrun Scheliga in der Stellvertretung.

Auf die in den letzten Jahren immer spürbarer werdende Unterfinanzierung der Pflichtleitungen durch die Kranken- und Pflegekassen hat das derzeitige Leitungsduo reagiert.

Zur Absicherung der Einrichtung wurde 2014 ein Freundeskreis gegründet. Der Erfolg läßt sich sehen: Auch dank der Spendeneinnahmen kann die Frage, ob die Lukas-Gemeindediakonie in den nächsten Jahren weiterhin Bestand hat, derzeit positiv beantwortet werden. Doch es bleibt eine große Kraftanstrengung, die chronische Unterfinanzierung durch die Kostenträger aus eigenen Mitteln und mit eigenen Kräften zu kompensieren.

Eine weitere Maßnahme zur Zukunftssicherung der Einrichtung war die Entscheidung, nach langen Jahren der Schulung Auszubildender kooperierender Träger nun auch selbst auszubilden. 2014 haben die

*Petra Kenziora am "Gemeindemobil", Foto: privat*

# Hilfe und Krankenpflege zu Hause

ersten beiden jungen Menschen ihre Ausbildung bei der Lukas-Gemeindediakonie begonnen. Nicht nur Ioulia Schehl und Emilie Pyciak als Praxisanleiterinnen freuen sich über die vor wenigen Monaten mit hervorragenden Noten abgelegten Zwischenprüfungen der beiden. Eine dritte Auszubildende hat 2016 begonnen.

Petra Kensziora ist es wichtig, den jungen Menschen Professionalität und diakonische Grundhaltung zu vermitteln. Ihr grundsätzliches Motto, ob im Erstgespräch mit Angehörigen oder im Team: „fachlich, menschlich, christlich".

Der Umgang im Team spiegelt die Grundhaltung der Wertschätzung und des Respekts, mit der z.B. in der Übergabe die besonderen Problemlagen und Bedürfnisse der Patient_innen besprochen werden. Auch die Begleitung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen erfährt besondere Aufmerksamkeit.

Weitere diakonische Merkmale der christlichen Grundhaltung sind:

- Ein Gedenkgottesdienst für die Hinterbliebenen der im zurückliegenden Jahr verstorben Patient_innen wird von den Mitarbeitenden gestaltet.
- Zu Gründonnerstag organisiert die Gemeindediakonie den Fahrdienst zu einem Abendmahlsgottesdienst, an dem ausdrücklich auch Patient_innen, die nicht mehr mobil sind, teilnehmen können. Die gemeinsame Feier ermöglicht es, den christlichen Glauben als Kraftquelle zu erleben.
- Darüber hinaus vermitteln die Mitarbeitenden den Patient_innen bei Bedarf den Kontakt zum seelsorglichen Gespräch oder Hausabendmahl, sowie viele Möglichkeiten der Teilnahme am Gemeindeleben, unabhängig von der eigenen Konfession.
- Patient_innen können den wöchentlich stattfindenden Seniorenkreis an der Lukaskirche oder im Gemeindeforum besuchen. Sie können außerdem am Senioren-Mittagstisch teilnehmen.
- Für Menschen mit und ohne kognitive Einschränkungen wurde über etliche Jahre mit „Top Fit" ein ansprechendes Programm inkl. Abendessen angeboten, das derzeit gerade pausiert.
- Für Ehrenamtliche wurde bereits zwei Mal eine mehrwöchige Schulung zum/zur Begleiter_in für Menschen mit kognitiven Einschränkungen durch Norbert Höfer angeboten. (Herzwärts 1+2, finanziert durch das Bonner Spendenparlament)

Gudrun Scheliga, Petra Kenziora und Gertrud Otter am Stand der Gemeindediakonie beim Gemeindefest 2016, Foto: privat

Foto: privat

So ist die Lukas-Gemeindediakonie eng verwoben mit dem Gemeindeleben, bis dahin, dass sie sich seit vielen Jahren am ökumenischen lebendigen Adventskalender beteiligt.

Nach 20 Jahren läßt sich sagen: Herzlichen Glückwunsch und DANK liebe Mitarbeitende der Lukas-Gemeindediakonie!

Dank Euch gibt es diesen Leuchtturm als Modell dafür, wie diakonische Pflege in der Trägerschaft einer Kirchengemeinde trotz aller schwierigen Rahmenbedingungen erfolgreich möglich ist.

Unser Wunsch: dass solche Modelle zukunftsweisend werden für die Gesellschaft und die notwendige Unterstützung durch die Politik erfahren, damit menschenwürdige Pflege auf breiter Basis möglich wird. Denn das zahlt sich langfristig als Mehrwert für unsere Gesellschaft aus.

Michaela Schuster

Jede Einzelspende ist hilfreich. Sprechen Sie uns gerne an!

KontoLukas-Gemeindediakonie: Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0000 0151 64

Eine Beitrittserklärung zum "Freundeskreis der Lukas-Gemeindediakonie" senden wir Ihnen sehr gerne zu. Bitte teilen Sie uns dazu schriftlich (gemeindediakonie@lukaskirche-bonn.de) oder telefonisch unter 0228/637554 Ihre Adresse mit.

Monatsspruch April 2017

Was suchtihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Lk 24,5-6

# Ökumene

## Abendgebet „Zu dir rufe ich ...!"

Das ökumenische Abendgebet findet jeweils am zweiten Samstag im Monat um 18.00 Uhr in St. Franziskus, Adolfstraße 7, statt. Die nächsten Termine sind:

| | |
|---|---|
| 11. März 2017 | Klagen: „O HERR, höre mein Beten ..." (Ps 102,2) (mit Posaunenchor) |
| 08. April 2017 | Loben: „Groß ist der HERR und hoch zu loben ..." (Ps 145,3) |
| 13. Mai 2017 | Singen: „Singet dem HERRN ein neues Lied ..." (Ps 98,1) |
| 10. Juni 2017 | Danken: „Ich will dir danken, HERR, aus ganzem Herzen ..." (Ps 138,1) |
| 08. Juli 2017 | Schweigen: „Nur zu Gott hin wird meine Seele still ..." (Ps 62,2) |

Ansprechpartnerinnen sind Dr. Anja Ostrowitzki, a.ostro@yahoo.de (Equipe St. Marien, kath.) und Dr. Wibke Janssen, wibke.janssen@ekir.de (ev. Pfarrerin).

### Neues aus dem Mackeviertel

Das Quartiersbüro im Mackeviertel, Vorgebirgsstraße 43, leitet seit Dezember 2016 Anke Werner. Sie ist Nachfolgerin der Sozialwirtin Brunhilde Weinert.
Das Quartiersbüro versteht sich als Anlaufstelle und Treffpunkt für Bürger_innen im Quartier. Ein neues Veranstaltungsprogramm liegt vor. Kontakt unter
Tel.: 0228/983130
Mail: a.werner@kv-bonn.drk.de

Der Arbeitskreis „Lebensqualität im Mackeviertel", bestehend aus Bürgerinitiativen des Stadtteils und Mitgliedern der Kirchengemeinden, trifft sich hier zur Beratung und Abstimmung ihrer Anliegen.

Ein Förderverein zum Erhalt des denkmalgeschützten Frankenbades und des Frankenbadvorplatzes hat sich gegründet. Mitstreitende sind herzlich willkommen! Aufnahmeanträge sind zu erhalten bei:
Freundinnen und Freunde des Frankenbades e.V.
c/o Jost Vantroyen
Postfach 170326
53029 Bonn

Fotos: H. Müller-Scholtes

Ökumenische Termine im Frühjahr 2017 mit St. Petrus

Osterfeuer – Andacht – Tausch der Osterkerzen

In Erwartung des göttlichen Osterwunders, der Auferstehung Jesu Christi, erinnern wir an sein Leid und seinen Tod.
Karsamstag,
15.04.17, 20.30 Uhr
Treffen an der Lukaskirche, gemeinsamer Gang zu den Grundmauern der Dietkirche in der Wohnanlage Didinkirica-Innenhof,
Graurheindorfer Straße – Am Römercastell – Rosental

Pfingsten
Ökumenischer Gottesdienst zum „Geburtstag der Kirche"
Pfingstmontag,
05.06.17, 11.00 Uhr
in der Lukaskirche
mit Pfarrer M. Schäfer
und Pfarrer R. Blanke

# Kirche unterwegs – Pilgerweg im Bonner Nordwesten

Ökumenetag im Bonner Nordwesten am Samstag, 1. April 2017

Anlässlich des Reformationsjubiläums haben wir in gemeindeübergreifender ökumenischer Verbundenheit im Bonner Nordwesten gemeinsam mit unserer katholischen Schwestergemeinde St. Thomas Morus und den evangelischen Kirchengemeinden im Bonner Nordwesten einen Ökumenetag vorbereitet, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Wir wollen an diesem Tag gemeinsam unterwegs sein, dankbar für das erreichte Vertrauen in versöhnter Verschiedenheit, tatkräftig angesichts der gesellschaftlichen Herausforderungen und zuversichtlich als glaubwürdige Zeug_innen der Botschaft Jesu Christi von der Liebe Gottes für alle Menschen.
Der Tag lebt davon, dass jede Gemeinde vielfältig vertreten ist. Die Auerberger Kantorei wird den Abschlussgottesdienst gemeinsam mit anderen Chören musikalisch gestalten.
Merken Sie sich den 01.04.2017 vor, kommen Sie dazu, pilgern und feiern Sie mit!

Pfarrerin Michaela Schuster

| | |
|---|---|
| 11.00 Uhr: | Beginn mit einem ökumenischen Tauferinnerungsgottesdienst, Evang. Apostelkirche Bonn-Tannenbusch, Lievelingsweg 162 |
| 11.45 Uhr: | Start des Pilgerweges; Rast an der Schlesienstraße, mit Aufstellen eines Zeltes/Pavillons, das die ökumenische Verbundenheit und Zusammenarbeit im Bonner Nordwesten dokumentiert |
| 12.45 Uhr: | Ökumenischer Abschluss-Gottesdienst und Pilgermahl, Sankt Thomas Morus, Pommernstraße 1 |

## Gebet am Heiligenhäuschen in Auerberg am Freitag, 23. Juni 2017, 19 h

Die Evangelische Lukaskirchengemeinde und die Katholische Kirchengemeinde St. Thomas Morus laden jedes Jahr am letzten Freitag im Juni zum Ökumenischen Gebet an das Auerberger Heiligenhäuschen — an der Biegung der Saarbrückener Straße — ein.

Die Kapelle war aus Dank, den 2. Weltkrieg überlebt zu haben, von Mitgliedern der Siedlergemeinschaft erbaut worden.

Foto: E. Wagner

Bei ungünstiger Wetterlage findet das Gebet in der St. Bernhard Kirche, Flensburger Str. 62, statt.

## Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Die unterschiedlichen Ansätze der vier Evangelisten fordern uns heraus, auch heute eine mehrdimensionale religiöse Sprache zu finden.

| | |
|---|---|
| 14.02.17 | Mt 5, die Bergpredigt als Neudeutung der Tora (B) |
| 14.03.07 | Joh 13, 1-17 und Mk 14, 22-25, die Fußwaschung und die andere Erzählung vom Abendmahl..... (F) |
| 09.05.17 | Joh 19, 16-30 und Mk 15, 33-41, zwei Erzählungen von der Kreuzigung (B) |
| 13.06.17 | Mt 8, 28-34/10, 5-15/14, 34-36/15, 21-31, 39/28, 16-20, der Weg zu den Heiden..... (F) |

Kontakt: Fritz Deutsch, Tel. 672746
Ort: (F) = Forum
(B) = Pfarrh. St. Bernhard
Zeit: 20.00 Uhr

# Neues aus der KiTa

FÖRDERVEREIN
DER KLEINE LUKAS e.V.

Refrain
Wir wollen aufstehen, aufeinander zugehen,
voneinander lernen, miteinander umzugehen.
Aufstehen, aufeinander zu gehen und uns nicht
entfernen, wenn wir etwas nicht verstehen.

Viel zu lange rumgelegen,
viel zu viel schon diskutiert.
Es wird Zeit, sich zu bewegen,
höchste Zeit, dass was passiert.

Jeder hat was einzubringen,
diese Vielfalt, wunderbar.
Neue Lieder wollen wir singen,
neue Texte laut und klar.

Diese Welt ist uns gegeben,
wir sind alle Gäste hier.
Wenn wir nicht zusammen leben,
kann die Menschheit nur verlieren.

Dass aus Fremden Nachbarn werden,
das geschieht nicht von allein. Dass aus
Nachbarn Freunde werden,
dafür setzen wir uns ein.

Text: Clemens Bittlinger

## Samstag, 11. März

### Kinderflohmarkt im Lukaszentrum

Ab 9 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch! Auch hier heißt es wieder: auf in den Frühling mit vielen hochwertigen Dingen für Kinder!

Anmeldungen für den Kinderflohmarkt werden ab dem 15. Februar 2017 unter sandrinadienelt@googlemail.com entgegen genommen.

Förderverein
"Der kleine Lukas e.V."
Sparkasse Köln Bonn
IBAN:
DE26 3705 0198 0013
8023 68
BIC: COLSDE33XXX

## Samstag, 1. April

### „FLOWmarkt im Lukas“

Es ist Zeit für etwas Neues, Nachhaltiges, Belebendes und Belebtes: zum ersten Mal findet ein "Flowmarkt" im Lukaszentrum statt!

Am Samstag, 1. April, 17 h finden Sie an zahlreichen Flohmarktständen tolle Dinge die eine zweite Chance verdient haben – kleidsames, dekoratives, nützliches, lesbares, schönes.
Live Musik ist mit dabei, der Cafe-Roller, ein kleines Programm für Kinder, die Grillsaison wird eröffnet und ab 19:30 Uhr heizt die Kitaband „Skywalkers“ ein und die Getränke an der Bar sind gekühlt.

Der Eintritt liegt bei 3,- Euro p.P. und ist bestimmt für das Kletternetz im Bewegungsraum! Für Kinder ist der Eintritt frei. Wer gerne in dieser tollen Atmosphäre verkaufen möchte, ist herzlich eingeladen sich anzumelden unter sandrinadienelt@googlemail.com

Die Standgebühr liegt bei 10,- Euro: dafür wird ein Tisch in den Innenräumen des Lukaszentrums gestellt. Der Aufbau beginnt um 15 Uhr.

# Kinder- und Familiengottesdienste

*Liana Lehmhus und Julia Wegener (Fotos: privat)*

Wir begrüßen herzlich Julia Wegener im KiTa-Team und Liana Lehmhus, die die administrativen Belange für das Familienzentrum und die Kita unterstützt!

Im Herbst letzten Jahres stieß bereits Mariella Michael zum KiTa-Team, welches ab März 2017 durch Stefanie Fischer verstärkt wird.

Leon Novak ist bis zum Sommer Praktikant und eine tolle Bereicherung!

## Kindergottesdienste

KIRCHE MIT KINDERN

Alle Kinder von 3 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, mit uns Kindergottesdienst zu feiern!

Wir treffen uns einmal im Monat sonntags in der **Lukaskirche**:

**12. März 2017 - !!10 Uhr!!**
**02. April 2017 - 11 h**
**07. Mai 2017 - 11 h**
**04. Juni 2017 - 11 h**
**09. Juli 2017 - 11 h**

## Samstag, 8. Juli

Sommerfest
"Der Kleine Lukas"

Wir feiern unser buntes Sommerfest am Samstag, 8. Juli von 14–17.30 h

Foto: Privat

## Familiengottesdienste in der Lukaskirche

**Ostersonntag, 16. April 2017,** 11 h, mit **Taufen**

**Sonntag, 30. April 2017,** 10.30 h **Konfirmation**

**Sonntag, 21. Mai, 2017**, 11 h Begrüßung der neuen Konfirmand_innen 2018

## Familiengottesdienste im Gemeindeforum Auerberg

**Sonntag, 05. März 2017,** 11 h **Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmand_innen 2017

**Donnerstag, 13. April 17**, 19.30 h **Feierabendmahl**-Gottesdienst

**Sonntag, 2. Juli 2017,** 11 h Gottesdienst zum **Gemeindefest**

Monatsspruch Mai 2017

EureRedeseiallezeitfreundlich und mit Salz gewürzt.

Kol 4,6

# Jugendarbeit

## Konfirmation 2017

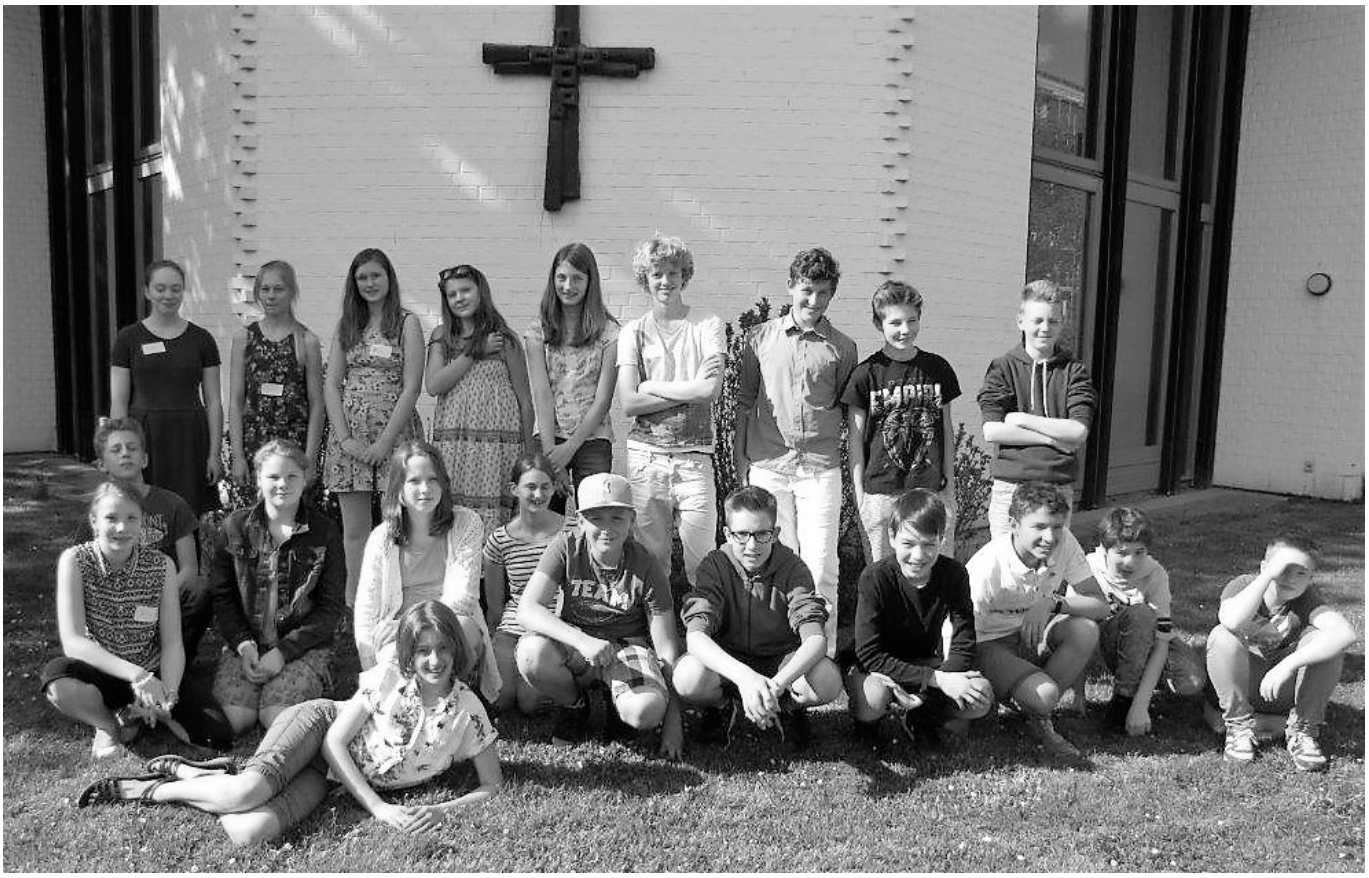


*Foto: M. Schäfer*

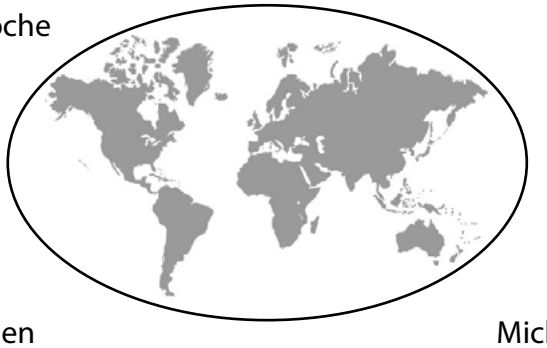
### Konfirmation

Am Sonntag, 30. April 2017 um 10.30 h werden in der Lukaskirche konfirmiert:

Lennart Bertrams, Jonas Dinklage, Veronika Dornes, Edda Großer, Stella Heister, Leo Holtschmidt, Karl Kaminski , Susanna Kilian, Leonie Klewwe, Philipp Konitz, Lily Kupfer, Sören Lange, Lucie Lewald, Leander Jakob Leyhe, Lynn Meyer-Noack, Lara Regul, Alvar Rehberg, Jolie Reichert, Jano Rübo, Matthias Schmale, Marie Usinger, Moritz Weber, Lara Weyer

### Jugendgottesdienst am Sonntag, 9. Juli 2017, 11 h!

Sonntag, der 9. Juli 2017 ist der letzte Sonntag im Schuljahr 2016/2017, und in der folgenden Woche beginnen die Sommerferien. Einige Schulabgänger_innen führt ihr weiterer Weg im Rahmen eines Sozialen Dienstes oder Studiums ins Ausland.



Der Jugendgottesdienst ist auch ein Entsendungsgottesdienst, um mit Gottes Segen den neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Interessierte können sich wenden an Pfarrer Michael Schäfer,

m.schaefer@lukaskirche-bonn.de

*Grafik: unisonic*

# Noch sind Plätze frei!

## Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer 2017

Foto: E. Wagner

Lust auf Meer und viel Spaß .... und zwischen 8 und 14 Jahre alt??
Dann kommt doch vom 15. - 27. Juli 2017 mit nach Sankt Peter-Ording!!
Am Strand buddeln und im Meer baden, im Watt wandern und seltene Vögel bestaunen, Natur pur erleben, Theater und Fußball spielen, Lieder singen, basteln, Ausflüge, Minigolf, Hauskino und noch einiges mehr erwarten Euch. In einer guten Gemeinschaft möchten wir mit Euch Ferien machen.
Teilnehmerzahl:
32 sowie 6 Mitarbeitende
429,- € für Bonner/
460,- € Nicht-Bonner
369,- € pro Geschwisterkind
Leistungen: Fahrt mit einem modernen Reisebus, alle Plätze sind mit Sicherheitsgurt ausgerüstet! Unterkunft, Verpflegung, Material
Leitung und Anmeldung bei:
Pfr. Michael Schäfer,
m.schaefer@lukaskirche-bonn.de

Freizeit im Ferienzentrum Rauenstein im Thüringer Wald für Jugendliche ab 13 Jahre!

Werwolf spielen, Action beim Bogenschießen, Klettern, Floßbau und Geländespiel!

In einer guten entspannten Gemeinschaft möchten wir mit euch Ferien machen.
Wir kommen in Finnhütten unter, können uns auf

dem Sportplatz austoben, im nahegelegenen Freibad schwimmen gehen und abends den Tag mit einem gemütlichen Lagerfeuer oder Film ausklingen lassen.

Teilnehmerzahl:
18 sowie 4 Mitarbeitende
428,- € für Bonner/
467,- € Nicht-Bonner
388,- € pro Geschwisterkind

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus oder dem Zug, Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge, Material.
Leitung und Anmeldung bei:
Sozialarbeiterin Damaris Forkel
d.forkel@lukaskirche-bonn.de

# Freiraum

ist entspannen, reden, zusammen essen, Freunde treffen, spielen, verschnaufen, Musik hören.

- dienstags 19 h bis 21.30 h im Jugendkeller im Gemeindeforum Auerberg, Helsinkistraße 4
- für ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden und eure Freunde und
- für die neue Konfi-Gruppe!
- Wir haben Platz genug. Ihr bestimmt, was passiert. Wir freuen uns auf Euch!

Damaris und Michael

Fotos: M. Schäfer

# Presbyterium

## Das kleine Einmaleins zur „Kooptation“

Im Oktober 2017 wurde Ulrike Hacker als neue Presbyterin kooptiert. Wirklich neu ist sie in diesem Amt nicht, denn sie war in der Zeit von 1996 bis 2002 schon einmal Presbyterin in unserer Gemeinde. Nachdem ihre drei inzwischen erwachsenen Söhne nicht mehr zu Hause wohnen, möchte sie sich dieser Aufgabe wieder widmen.

Foto: privat

Ihren Aufgaben-Schwerpunkt sieht sie in der Begleitung der diakonischen Arbeit unserer Gemeinde als Mitglied des Diakonie-Ausschusses.
Sie ist 53 Jahre jung, verheiratet, und wohnt mit ihrer Familie seit über 25 Jahren in Auerberg. Die gelernte Bankkauffrau und Diplom-Juristin ist Angestellte der Bundesagentur für Arbeit und arbeitet als Teamleiterin im Jobcenter Bonn.

Das Presbyterium ist die Leitung unserer Gemeinde.
Sie setzt sich aus den vier Pfarrer_innen, drei Mitarbeiter_innen der Gemeinde sowie vierzehn Ehrenamtlichen zusammen. Letztere wurden im Februar 2016 für die aktuelle Amtszeit von vier Jahren (2016-2020) gewählt. Über die neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter wurde im letzten Gemeindebrief berichtet.

Was ist „Kooptation“?
Das lateinische Wort heißt übersetzt so viel wie „Ergänzungswahl“ oder „Zuwahl“ und bedeutet, dass Mitglieder einer Gemeinschaft über die Aufnahme von weiteren Mitgliedern entscheiden. Dies kann vorkommen, wenn zuvor ein Mitglied aus der Gemeinschaft ausgetreten und somit eine fest vorgesehene Stelle vakant geworden ist. Kooptation ist somit auch ein Thema für das Presbyterium!
Immer dann, wenn ein Presbyter oder eine Presbyterin aus privaten, beruflichen oder anderen Gründen aus dem Presbyterium ausscheidet, kann die freigewordene Stelle durch Kooptation neu vergeben werden.
Da das Presbyterium vieleumfangreiche und verantwortungsvolle Aufgaben übernimmt, bedeutet jede Vakanz ein Mehraufwand für die übrigen Mitglieder, und die Suche nach einem Nachrücker oder einer Nachrückerin ist dringlich. Aus diesem Grund ist es vorteilhaft, dass das Presbyterium diese einzelnen Stellen im Auftrag der Gemeinde nachbesetzen darf.
Hierzu werden gezielt Gemeindeglieder angesprochen, ob sie sich eine Mitarbeit im Presbyterium vorstellen könnten, oder es wird auf Gemeindeglieder zurückgegriffen, die ihre Bereitschaft dem oder der Vorsitzenden des Presbyteriums bereits kundgetan haben. Sobald sich eine Person bereit erklärt, stellt sie sich dem Presbyterium in der nächsten (monatlich stattfindenden) Sitzung vor. Das Presbyterium berät über die Nachbesetzung und gibt nach einer kurzen (oder längeren) Diskussion mit anschließender Abstimmung das Ergebnis dem oder der Freiwilligen bekannt. Dieses nun kooptierte Presbyteriumsmitglied wird in einem der folgenden Sonntagsgottesdienste offiziell in sein Amt eingeführt und kann seine Arbeit im Presbyterium beginnen.
Auf diese Weise sind Dr. Sandra Liebscher, Thomas Henscheid und ich in 2014 ins Presbyterium kooptiert worden. Alle drei haben wir uns im Februar letzten Jahres nun der Wahl durch die Gemeindeglieder gestellt und sind durch sie in unserem Amt bestätigt worden. Dafür herzlichen Dank!
Denn es stärkt uns in unserem Handeln, zu wissen, dass viele Gemeindeglieder uns vertrauen.
Inzwischen haben wir auch ein weiteres kooptiertes Mitglied im Presbyterium: Ulrike Hacker. Wir freuen uns sehr, dass sie sich für dieses Amt gewinnen ließ und bereits so engagiert eingestiegen ist.

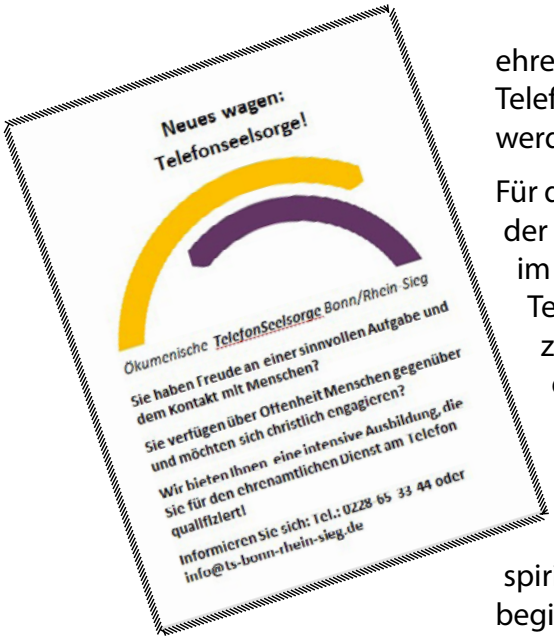
Julia Tacke

„‘Kooptation‘ war eine gute Art des Einstiegs, die es ermöglichte, erst mal in die Arbeit des Presbyteriums reinzuschnuppern und sich nicht direkt für 4 Jahre zu verpflichten. Dass ich mich am Ende doch der Wahl gestellt habe, liegt einfach an der sehr spannenden Arbeit und der richtig guten und konstruktiven Arbeitsatmosphäre – ich habe also quasi ‚angebissen‘.“

Sandra Liebscher

# Gesucht: ehrenamtliches Engagement

## TelefonSeelsorge und Flüchtlingsbegleitung




### TelefonSeelsorge – Neuer Ausbildungskurs

Die TelefonSeelsorge Bonn/ Rhein-Sieg feiert in diesem Jahr ihr 45-jähriges Bestehen.

1972 gegründet, finden hier Menschen, die ein persönliches Gespräch führen möchten, rund um die Uhr eine/n qualifizierte/n Gesprächspartner_in, anonym, verschwiegen und kostenfrei. 2016 hatten die 94 ehrenamtlichen Telefonseelsorger_innen über 17.000 Anrufe.
Sie bieten den Menschen ein offenes Ohr, tagsüber und auch in der Nacht, nehmen Anteil und geben Halt. Diese Bedürfnisse der Anrufenden könnten ohne das Engagement der vielen ehrenamtlichen Menschen der Telefonseelsorge nicht erfüllt werden.

Für den neuen Ausbildungskurs der TS Bonn/Rhein-Sieg, der im Herbst startet, sucht die Telefonseelsorge Menschen zwischen 27 und 65 Jahren, die Freude am Kontakt und Offenheit für Menschen haben.

Sie erhalten eine persönliche, fachliche und spirituelle Ausbildung. Sie beginnt Anfang September, dauert 1,5 Jahre und findet wöchentlich abends in Bonn statt.

Die Bewerbungsfrist endet Mitte Mai.
Nähere Informationen unter info@ts-bonn-rhein-sieg.de oder telefonisch unter 0228 - 65 33 44.

### Hausaufgabenbetreuung für Geflüchtete

in der Unterkunft
Friedrich-Wöhler-Straße 2
Die Hausaufgabenhilfe wird immer mittwochs von ca. 17.00 Uhr bis 18.30 h angeboten und freut sich über Verstärkung.
Kontakt: annest61@web.de

Seit über einem Jahr begleiten Ehrenamtliche die Geflüchteten, die in den städtischen Unterkünften auf unserem Gemeindegebiet einquartiert wurden.
Neben dem ehrenamtlichen Engagement in der Hausaufgabenhilfe, dem Sprachunterricht, der Kleiderkammer oder bei der Amtsbegleitung werden immer auch Wohnungen und bezahlte Tätigkeiten für Geflüchtete gesucht.

Infos bei E. Link-Viedma
0228 - 69 74 91
E.Link.Viedma@bonn-evangelisch.de

### Das Freitagscafé

Jeden Freitag von 16 - 18 h treffen sich Ehrenamtliche mit den Geflüchteten im Haus der Friedrich-Wöhler-Straße 2, um Tee und Kaffee zu trinken, Karten oder Ball zu spielen, Konversation zu üben, Papierkram zu verstehen und vieles mehr.
Menschen, die sich hier ehrenamtlich engagieren wollen, sind herzlich willkommen! Kommen Sie einfach vorbei!
Kontakt: ella.wagner@gmx.de

Monatsspruch Juni 2017
Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apg 5,29

# Unsere Gottesdienste

**05.03.2017 bis 23.07.2017**

Lukaskirche
Kaiser-Karl-Ring 25a

Ev. Gemeindeforum Auerberg
Helsinkistr. 4

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 5. März<br>*(Invocavit)* | | *kein Gottesdienst*<br>*in der Lukaskirche* | 11.00 | Vorstellungsgottesdienst<br>der Konfirmand_innen<br>Pfarrer **Schäfer** / Team (J) |
| 12. März<br>*(Reminiscere)* | **10.00(!)** | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster**<br>anschließend **Gemeindeversammlung!** | | *kein Gottesdienst*<br>*im Gemeindeforum Auerberg* |
| Sa., 18. März | 18.00 | Ökumenisches Taizégebet | | |
| 19. März<br>*(Okuli)* | 11.00 | Gottesdienst<br>Pfarrer **Schäfer** | 9.30 | Gottesdienst<br>Pfarrer **Schäfer** |
| 26. März<br>(Lätare) | 9:30 | Gottesdienst<br>Pfarrerin **Schuster** | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster** |
| 2. April<br>*(Judica)* | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrer **Schäfer** | 9.30 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrer **Schäfer** |
| 9. April<br>(Palmsonntag) | 9.30 | Gottesdienst<br>Prädikantin **Fischer** | 11.00 | Gottesdienst<br>Prädikantin **Fischer** |
| 13. April<br>*(Gründonnerstag)* | 18.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster**<br>mit Diakonieteam | 19.30 | Feierabendmahl<br>Pfarrer **Schäfer** mit<br>Konfirmand_innen (J) |
| 14. April<br>*(Karfreitag)* | **15.00** | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrer **Schäfer** | 11.00 | Gottesdienst m. A. in St. Margareta,<br>Graurheindorf<br>Pfarrer **Schäfer** |
| 15. April<br>*(Karsamstag)* | **20.30** | ökumenische Andacht mit Tausch der Osterkerzen **(s. S. 10)**<br>Pfarrer **Schäfer,** Pfarrer **Blanke** | | |
| 16. April<br>*(Ostersonntag)* | 11.00 | Familiengottesdienst mit Taufen<br>Pfarrer **Schäfer** | 6.00 | Gottesdienst m. A.<br>Osternachtfeier<br>Pfarrerin **Schuster** und Team<br>*anschließend Frühstück* |
| 17. April<br>*(Ostermontag)* | 10.00 | Klinik-Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schroller**<br>**in der Kapelle der LVR-Klinik!** | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster** |
| 23. April<br>*(Quasimodogeniti)* | 9.30 | Gottesdienst<br>Pfarrerin **Schuster** | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster** |
| 30. April<br>*(Misericordias Domini)* | **10.30** | Gottesdienst m. A.<br>Konfirmationen<br>Pfarrer **Schäfer** mit Team | 11.00 | Gesprächsgottesdienst<br>Pfarrer i.R. **Virgils** |
| 7. Mai<br>*(Jubilate)* | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster** | 9.30 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster** |

besondere Musik

Kindergottesdienst

Mitwirkung des Posaunenchores

(J) Gottesdienst besonders für Jugendliche

# Unsere Gottesdienste

**05.03.2017 bis 23.07.2017**

Lukaskirche
Kaiser-Karl-Ring 25a

Ev. Gemeindeforum Auerberg
Helsinkistr. 4

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 14. Mai<br>*(Kantate)* | | *kein Gottesdienst*<br>*in der Lukaskirche* | 11.00 | Festgottesdienst<br>20 Jahre Lukas-Gemeindediakonie<br>Pfarrerin **Schuster** |
| Sa., 20. Mai | 18.00 | Ökumenisches Taizégebet | | |
| 21. Mai<br>*(Rogate)* | 11.00 | Gottesdienst mit Begrüßung der<br>neuen Konfirmand_innen<br>Pfarrer **Schäfer** und Team | | *kein Gottesdienst*<br>*im Gemeindeforum Auerberg* |
| Donnerstag, 25. Mai<br>*(Himmelfahrt)* | 10.00 | Ökumenischer Gottesdienst auf dem Gelände des Augustinums,<br>Römerstraße 118<br>Pastor **Küsel** und ökumenisches Team | | |
| 28. Mai<br>*(Exaudi)* | 9.30 | Gottesdienst<br>Pfarrerin **Schuster** | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster** |
| 4. Juni<br>*(Pfingstsonntag)* | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrer **Schäfer** | | *kein Gottesdienst*<br>*im Gemeindeforum Auerberg* |
| 5. Juni<br>*(Pfingstmontag)* | **11.00** | Ökumenischer Gottesdienst<br>Pfarrer **Schäfer,** Pfarrer **Blanke** | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pastorin **Sträter** |
| 11. Juni<br>*(Trinitatis)* | 9.30 | Gottesdienst<br>Pfarrerin **Schuster** | 11.00 | Gottesdienst<br>Pfarrerin **Schuster** |
| Sa. 17. Juni | 18.00 | Ökumenisches Taizégebet | | |
| 18. Juni<br>*(1. So. n. Trinitatis)* | 11.00 | Gottesdienst<br>Pfarrer i. R. **Virgils** | 9.30 | Gottesdienst<br>Pfarrer i. R. **Virgils** |
| 25. Juni<br>*(2. So. n. Trinitatis)* | 9.30 | Gottesdienst<br>Pfarrer **Schäfer** | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrer **Schäfer** |
| 2. Juli<br>*(3. So. n. Trinitatis)* | | *kein Gottesdienst*<br>*in der Lukaskirche* | 11.00 | Gottesdienst<br>anschließend **Gemeindefest** |
| 9. Juli<br>*(4. So. n. Trinitatis)* | 11.00 | Jugendgottesdienst m. A.<br>Pfarrer **Schäfer** mit Team | | *kein Gottesdienst*<br>*im Gemeindeforum Auerberg* |
| 16. Juli<br>*(5. So. n. Trinitatis)* | 11.00 | Gottesdienst<br>Pfarrerin **Schuster** | 9.30 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster** |
| 23. Juli<br>*(6. So. n. Trinitatis)* | 9.30 | Gottesdienst<br>Pfarrerin **Schuster** | 11.00 | Gottesdienst m. A.<br>Pfarrerin **Schuster** |

## Unsere Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen:

**Augustinum, Römerstraße 118:** *Gottesdienst an allen Sonn- und Feiertagen um 9.30 Uhr*

**Haus Rosental, Rosental 80:** *Gottesdienst an allen Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr*

**Seniorenheim Josefshöhe, Am Josephinum 1,** *Gottesdienst an folgenden Terminen:*

*Samstag, 25. Februar, 16.00 h*
*Samstag, 25. März, 16.00 h*
*Samstag, 22. April, 16.00 h*
*Samstag, 20. Mai, 16.00 h*
*Samstag, 17. Juni, 16.00 h*
*Samstag, 15. Juli, 16.00 h*

## Lektüre am Morgen und am Abend

Literaturcafé im **Lukaszentrum,** Kaiser-Karl-Ring (Turmstube) jeweils um **11.00 Uhr**
Literaturinteressierte treffen sich alle zwei Monate am zweiten Sonntag im geraden Monat:
**Sonntag, 9. April 2017 –** Fjodor Dostojewski, *Der Spieler*
**Sonntag, 11. Juni 2017 –** Ismail Kadare, *Die Schleierkarawane*

Alle sind herzlich eingeladen. Infos: R. Milchert, Tel.: 0228/654324

Gesprächskreis Literatur im **Gemeindeforum Auerberg**, Helsinkistr. 4, jeweils um **19.00 Uhr**
Wir lesen und diskutieren Bücher vom Klassiker bis zur Neuerscheinung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
**Donnerstag, 11. Mai 2017 –** Amos Oz, *Eine Geschichte von Liebe und Finsternis*
**Donnerstag, 24. August 2017 –** Charlotte Roth, *Als wir unsterblich waren*
**Donnerstag, 16. November 2017 –** Colm Toibin, *Nora Webster*

R. Feldmann-Vogel, S. Egener, H. Reese, S. Starcke, Kontakt: helga.reese.luk@ekir.de

## Die Predigttexte vom 5. März bis 23. Juli 2017

| | | |
|---|---|---|
| 05. März | Invocavit | Jak 1,12-18* |
| 12. März | Reminscere | Hebr 10,32-39 |
| 19. März | Okuli | Eph 5,1-8a, Folgt Gottes Beispiel |
| 26. März | Lätare | Est 9,20-31, Die Purim-Briefe |
| 02. April | Judica | Hiob 19,21-27,Ich weiß, dass mein Erlöser lebt |
| 09. April | Palmsonntag | Ps 121,1-8, Ich hebe meine Augen zu den Bergen |
| 13. April | Gründonnerstag | 2 Chr 30,1-9(10-27), Pessach des Hiskia |
| 14. April | Karfreitag | Lev 16, Versöhnungstag, Sündenbock |
| 16. April | Ostersonntag | Ex 14,1-14(15-31), Rettung am Schilfmeer |
| 17. April | Ostermontag | Gen 8,13-22, Das Ende der Sintflut |
| 23. April | Quasimodogeniti | Gen 32,23-32, Jakob am Jabbok |
| 30. April | Misericordias Domini | Joh 10,1-16, Der gute Hirte* |
| 07. Mai | Jubilate | Joh 15,1-8, Weinstock und Reben |
| 14. Mai | Kantate | Mt 11,25-30, Heilandsruf* |
| 21. Mai | Rogate | Mt 6,(5f)7-13(14f), Vaterunser |
| 25. Mai | Himmelfahrt | 2 Kön 2,1-18, Die Entrückung des Elia* |
| 28. Mai | Exaudi | Joel (2,21-27)3,1-5, Allgemeine Geistausgießung |
| 04. Juni | Pfingstsonntag | Jer31,(26-29)30-33(34-39),EinneuerBundimHerzen* |
| 05. Juni | Pfingstmontag | Ez36,22-28(29-36),ReinesWassersprengenundStein-Herz ersetzen |
| 11. Juni | Trinitatis | Röm 11,(32)33-36, Tiefe des Reichtums |
| 18. Juni | 1. So. n. Trinitatis | Jak 1,22-27, Täter des Wortes und nicht Hörer allein |
| 25. Juni | 2. So. n. Trinitatis | Eph 2,11-22, Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen |
| 02. Juli | 3. So. n. Trinitatis | 1Tim1,12-17,Christusistgekommen,dieSünderselig zu machen* |
| 09. Juli | 4. So. n. Trinitatis | Rut 3, Rut und Boas auf der Tenne* |
| 16. Juli | 5. So. n. Trinitatis | Hiob 28,12-14.20-28, Das ist Weisheit |
| 23. Juli | 6. So. n. Trinitatis | Ps 139, Von Gott umgeben |

*Bei besonderen Anlässen kann ein Gottesdienst einen anderen Predigttext haben.

## Kontaktrunde

**Ort:** Gemeindeforum Auerberg
**Zeit:** 3. Montag im Monat, 15.00 h

**20.02.** Martin Luther - Leben und Wirken des Reformators, unter besonderer Berücksichtigung seiner Haltung in den Bauernkriegen und in der Judenfrage, mit Dr. Henning Theurich, Pfr. i. R.

**20.03.** Ein Nachmittag mit Susanne und Ludwig Egener

**24.04.** Tierwunder der Bibel naturwissenschaftlich erklärt, mit Gertrud Barnstein

**15.05.** Geschichte des Kaffees und der Bonner Kaffeehäuser, mit Georg Divossen

**19.06.** Selbnitzer Kunstblumen - Entstehung und Vertrieb, mit Frau Müller

**17.07.** Wie bewältigen blinde Menschen ihr Leben? Mit Frau Shirazi, Frau Karpe und Frau Sträter.

**Kontakt:** Gerlinde Theurich-Heumann, Tel. 0228/6897311

## Ökumenischer Bibelgesprächskreis: siehe S. 11!

## Kontemplation – Gebet der Ruhe

**Seit Herbst 2016 besteht die Gelegenheit, an einer Kontemplationsgruppe teilzunehmen.**
Kontemplation bezeichnet das wortlose Gebet der inneren Ruhe, die stille Präsenz in der Gegenwart Gottes.
Diese christliche Gebetspraxis kann in eine Erfahrung der Einheit und Verbundenheit mit Gott führen und von daher das eigene Dasein heilsam verändern.

**Ort:** Kapelle im Gemeindeforum Auerberg, Helsinkistr. 4
**Zeit: 20.00 h - 21.00 h**
06.03., 03.04., 08.05., 12.06., 26.06. und 03.07.2017

An jedem der Termine gibt es zwei längere Einheiten des Sitzens in der Stille, ergänzt durch Körperübungen und vertieft durch Impulsvorträge. Wer Interesse hat und teilnehmen möchte, wende sich bitte für weiterführende Informationen und Anmeldung an Pfarrerin Michaela Schuster.

## Posaunenchor - Proben und Termine

**geplante Termine bis Juli 2017:**

**11.03.** 18 Uhr, Ökumenisches Abendgebet in St. Franziskus

**25.05.** 10.00 Uhr, Ök. Gottesdienst an Himmelfahrt, Augustinum

**02.07.** Gemeindefest im Gemeindeforum Auerberg

**Probe:**
donnerstags 17.45-19.15 Uhr Turmstube (Lukaszentrum).
**Kontakt:** Erhard Schwartz, posaunenchor-lukas @t-online.de
Tel.0228/38771482

## Ökumenischer Seniorenkreis Klupp'91

### Donnerstag, 16. März

**„Humboldtstraße Zwei"**
Das Schicksal einer deutschen Familie zwischen 1934 und 2014
Harald Gersterkamp,
Bonner Journalist und Autor,
liest aus seinem neuen Roman
Ort: Gemeindeforum Auerberg
Zeit: 19.00 Uhr

### Donnerstag, 27. April

**Harald Poelchau (1902-1972) – Ein Christ im Widerstand gegen Hitler**
Professor em. Dr. Günter Brakelmann (Bochum)
In Zusammenarbeit mit dem Ev. Forum Bonn
Ort: Gemeindeforum Auerberg
Zeit: 16.30 Uhr

### Mittwoch (!), 10. Mai

**Besuch der Bonner Tafel e.V.**
Begrenzte Teilnehmerzahl (Anmeldung erforderlich)
Ort: Mackestr. 51, 53119 Bonn
Zeit: 16.30 Uhr

### Donnerstag, 8. Juni

**Kabarettisten im Dritten Reich**
PD Dr. Jürgen Nelles (Universität Bonn)
Ort: Gemeindeforum Auerberg
Zeit: 16.30 Uhr

**Gäste sind herzlich willkommen!**

**Kontakt und Information:**

Dr. Joachim Rott (jn.rott@web.de,0228/678740) und Werner Freesen (WFreesen@web.de,0228/676605)

## Ergebnisse der Spendenaufrufe

| | |
|---|---|
| Kirchenmusik | 14.235,21 € |
| Sonstige Zwecke*) | 14.872,90 € |
| Kindertagesstätte | 5.352,29 € |
| Diakonie **) | 25.807,45 € |
| Flüchtlingshilfe | 16.878,40 € |
| St. Petersburg (ökum. Arbeitskreis) | 17.092,27 € |
| Jugendarbeit (ohne Zuwendungen von Sterntaler Bonn e. V.) | 3.117,11 € |

Zuwendungen von Sterntaler Bonn e. V. für die Jugendarbeit:

**17.011,00 €**.

Vielen Dank!

*) Sonstige Zwecke: für die Seniorenarbeit, allgemeine Gemeindearbeit sowie Kollekten, die weitergegeben werden.

**Lukaskirche - Offene Kirche**
dienstags und donnerstags
• am Vormittag 11.00 bis 12.30 Uhr
• am Nachmittag 16.30 bis 18.30 Uhr

Diese Ausgabe des Lukas-Forum wurde

klimaneutral
natureOffice.com | DE-289-653771
gedruckt

# So können Sie uns erreichen

## Pfarrer und Pfarrerinnen der Gemeinde:

Pfarrer Michael **Schäfer**
Kaiser-Karl-Ring 25, 53111 Bonn
Telefon: 0228 - 67 73 70
m.schaefer@lukaskirche-bonn.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Pfarrerin Michaela **Schuster**
Welrichsweg 28, 53111 Bonn
Telefon: 0228 - 2 27 87 15
m.schuster@lukaskirche-bonn.de
Sprechzeit nach Vereinbarung

Prädikantin Erika **Fischer**
Wolfstr. 21, 53111 Bonn
Telefon: 0228 - 63 19 30
e.fischer@lukaskirche-bonn.de

## Für die LVR-Klinik:

Pfarrerin Ute **Schroller**
Telefon LVR-Klinik: 551-2141
Londoner Str. 15, 53117 Bonn
Telefon (priv.): 0228 - 68 74 40
u.schroller@lukaskirche-bonn.de

*Seit 1.12.2016 arbeitet Pfarrerin **Ute Schroller** nach Beschluss des Presbyteriums im Umfang einer ganzen Pfarrstelle in der LVR-Klinik am Kaiser-Karl-Ring. Sie ist dort und im gemeindepsychiatrischen Umfeld für die Seelsorge und die Gottesdienste zuständig.*
*Die Pfarrstelle gehört seit ihrer Errichtung zur Lukaskirchengemeinde und Ute Schroller ist weiterhin Mitglied des Presbyteriums.*
*Am 30.11.2016 war Pfarrerin Ulrike Termath in den Ruhestand versetzt worden. Bis zu dem Zeitpunkt hatten sich Pfarrerin Ute Schroller und sie die Pfarrstelle über viele Jahre geteilt.*

## Lukaskirche / Lukaszentrum

Kaiser-Karl-Ring
25a/Nordstr. 1
53111 Bonn

(für Gruppen im Lukaszentrum,
keine allgemeine Auskunft)
Aivars **Kloks** (Küster/Hausmeister)
Telefon 0228 - 69 17 15 und
0172 - 54 73 176

## Ev. Familienzentrum und Kindertagesstätte "Der kleine Lukas"

Nordstr. 1, 53111 Bonn
Telefon: 0228 - 69 10 94
Telefax: 0228 - 94 49 99 75
Waltraud **Mertens** (Leiterin)
kita@lukaskirche-bonn.de
**Förderverein:**
foerderluki@web.de

## Gemeindeamt

(für allgemeine Anfragen)
Birgit **Schulz**
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Telefon: 0228 - 6880-464
(Telefonzentrale: 0228 - 6880-400)
b.schulz@evib.org
Sprechstunde:
Mo bis Fr 09.00 - 12.00 Uhr sowie
Mo bis Mi 14.00 - 16.00 Uhr
und **Do 15.00 - 17.00 Uhr**
**im Pfarrhaus Kaiser-Karl-Ring 25, 53111 Bonn**

## Kirchenmusik

Nordstr. 3, 53111 Bonn
Thomas **Neuhoff** (Kantor)
Telefon: 0228 - 6 19 47 86

## Stiftsseelsorge im Augustinum Bonn

Pastor Johannes **Küsel**
Römerstr. 118, 53117 Bonn
Telefon: 0228 - 556-418

## Evangelisches Gemeindeforum Auerberg

Helsinkistr. 4/Luxemburger Str. 37
53117 Bonn
Telefon: 0228 - 2 27 87-11
Telefax: 0228 - 2 27 87-21
Renate **Vogel**
(Küsterin/Hausmeisterin)
Telefon: 0160 - 94 40 76 49

## Sozialberatung

Sylvia **Schulte-Vennbur**
Yvonne **Wischniowsky**
Pariser Str. 51-53, 53117 Bonn
Telefonische Terminvereinbarung
unter 0228 - 63 75 58
sozialberatung@lukaskirche-bonn.de

## Lukas-Gemeindediakonie

Hilfe und Krankenpflege zu Hause
Petra **Kensziora** (Leitung)
Gudrun **Scheliga** (stv. Leitung)
Pariser Str. 51-53, 53117 Bonn
Telefon: 0228 - 63 75 54
Telefax: 0228 - 63 75 43
gemeindediakonie@
lukaskirche-bonn.de
Sprechzeit:
Mo bis Fr 12.00 - 14.00 Uhr

## Jugendarbeit

Helsinkistr. 4/Luxemburger Str. 37
53117 Bonn
Telefon: 0228 - 2 27 87-20
Telefax: 0228 - 2 27 87-21
Dominik **Frisch**
d.frisch@lukaskirche-bonn.de
Damaris **Forkel**
d.forkel@lukaskirche-bonn.de

## Für den Religionsunterricht

**am Berufskolleg Bonn-Duisdorf**
Pfarrerin Gabriela **Voß**
g.voss@lukaskirche-bonn.de
Zentrale Rufnummer des
Berufkollegs: 0228 - 52 68 00

# Regelmäßige Termine

## Lukaskirchenzentrum

**mo** 9.00 Vorkindergartengruppe
M. Künzelmann,
T. 0173-1688503
16.00 Kinderchor (5 - 11 J.)
Th. Neuhoff,
17.00 Jugendchor (11 - 17 J.)
Th. Neuhoff, T. 6194686

**mi** 9.00 Vorkindergartengruppe
M. Künzelmann,
T. 0173-1688503
15.00 Café Turmstube
C. Herpertz, T. 9659739
15.00 Offenes Elterncafé
im Familienzentrum
*(3. Mi. im Monat)*
W. Mertens, T. 691094

**do** 12.30 Seniorenmittagstisch
Info: E. Benze,
T. 9637846
14.00 “LuKi Kunterbunt”
für Kinder von 5 - 7 J.
(gemischte Gruppe)
15.00 Round-Dance
(Phase II-IV+)
W. Friedl, T. 655176
16.00 Krabbelgruppe
S. Binner/V. Hammermann
T. 0151-41293181
17.45 Posaunenchor
E. Schwartz, T. 38771482

**fr** 9.30 Krabbelgruppe
S. Tremper-Degenhardt
T. 2428763
16.00 Mädchengruppe (6-10 J.)
J. Dicks

**mo bis fr**
14.00 Ökum. Hausaufg.-hilfe (*)
Bornheimer Str. 130 a
Fr. Bildstein, T. 241784

**sa** 18.00 Ökum. Taizégebet
*(3. Sa. im Monat)*

**so** 11.00 Literaturcafé, Info: Regina
Milchert, T. 654324
*(2. So. im geraden Mon.)*

## Ev. Gemeindeforum Auerberg

**Montag bis Freitag**
17.00 Hausaufgabenbetreuung
Sekundarstufe I u. II (*)
(bis 19.00 Uhr)
Info: D. Frisch/D. Forkel

**Montag und Dienstag**
15.30 Sprachförderung (*)
(5-10 J.)
mit N. Oulad M’Hand

**Montag, Mittwoch, Freitag**
9.00 Vorkindergartengruppe
J. Suppert, T. 236955
14.30 Offene Tür
(bis 19.00 Uhr)
D. Frisch/D. Forkel
17.00 Kochen (Kinder/Jugendl.)

**mo** 15.00 Kontaktrunde für Frauen
*(3. Montag im Monat)*
G. Theurich-Heumann
T. 6897311
20.00 Meditation
*(1. Montag im Monat)*
M. Schuster

**di** 09.00 Mama mia Café - inter-
kulturelles Frühstück für
junge Mütter mit ihren
Kindern, G. Heyminck,
T. 22722425
15.00 Forscher-AG (*)
D. Frisch/M. Barbar
17.00 Spiele-AG (*)
(bis 19.00 Uhr)
D. Frisch/M. Barbar
17.00 Konfirmandenunterricht
Info: Pfr. M. Schäfer
19.00 FREIRAUM
(jeden Di. bis 21.30 –
nicht in den Ferien)
D. Forkel/M. Schäfer
19.15 Jugendmitarbeiterrunde
*(jeden 3. Di. im Monat)*,
D. Frisch/D. Forkel/
M. Schäfer

**di** 20.00 Spirituelles Tanzen
G. Fröbisch,
T. 02222-1759
20.00 Ökumenischer Bibel-
gesprächskreis mit
St. Bernhard
*(2. Di. im Monat)*
F. Deutsch, T. 672746

**mi** 15.45 Kinderbastelstunde,S. Ali
15.00 Seniorentreff
G. Barnstein, T. 671282;
E. Schomerus, T. 675274
17.00 Lesestunde (*)
M. Imzouaren
19.00 Auerberger Kantorei
Th. Neuhoff, T. 6194686

**do** 16.00 Sport AG für
8 - 14 jährige Kinder/
Jugendliche (Turnhalle
der kath. St. Hedwig
Schule, An der Josefs-
höhe 1, bis 19.00 Uhr) (*)
D. Forkel/D. Frisch
16.30 Ökum. Seniorenkreis
Klupp ‘91, Dr. Rott,
T. 678740
*(einmal im Monat)*
19.00 Lesen und Mehr
helga.reese.luk@ekir.de
*(nach Absprache)*

**fr** 15.15 Schauspielkurs für
5 - 8jährige Kinder (*)
16.30 Koch-AG (*)
16.30 Krabbelgruppe
M. Aschenbrenner
T. 94778652

**sa** 10.00 Offener Mädchentreff
(bis 12.00 Uhr)
B. Saheq

Die mit einem (*) gekennzeicheten Projekte werden unterstützt von Sterntaler Bonn e.V. Vielen Dank!

# **die** Offene Tür **im Gemeindeforum Auerberg**

Wir haben zurzeit zwölf muslimische Mitarbeiter_innen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Lukaskirchengemeinde in Auerberg und das ist sehr gut so. Diese jungen Frauen und Männer sind unverzichtbar, denn sie sind die Brücke zu den muslimischen Kindern und Jugendlichen und ihren Familien, die unsere Offene Arbeit besuchen.
Mit viel Liebe und großem Engagement sind sie bei den Kindern. Sie sind große Vorbilder: Einige studieren oder stehen bereits im Berufsleben. Uns sind alle diese Mitarbeiter_innen ans Herz gewachsen.
Mit ihnen sprach Pfarrer Michael Schäfer.

Schäfer: Was motiviert Euch hier mitzuarbeiten?

Pel Barbar: Ich war selbst früher Besucherin der Jugendarbeit.
Der Ort und die Menschen liegen mir am Herzen, die Arbeit mit den Kindern macht einfach Spaß.
Barin Saheq: Ich bin angehende Lehrerin. Hier bekomme ich eine gute Praxis für später.

*v.l.n.r.: Barin Saheq, Pel Barbar, Sara Ednaouene, Foto: M. Schäfer*

Sara Ednaouene: Der Umgang mit den Kindern hier in der Einrichtung ist einfach gut. Ich freue mich, da mitmachen zu können. Ich lerne auch viel von Kindern. Mich motiviert, dass ich Kinder fördern kann.
Schäfer: Wie ist es denn für euch, in einem christlichen Haus zu arbeiten?
Pel Barbar: Ich merke hier keinen Unterschied zwischen den Religionen .....
Sara Ednaouene:... und haben wir nicht das gleiche Ziel hier, dass wir uns für die Kinder und Jugendlichen hier einsetzen?
Barin Saheq: Den interreligiösen Dialog finde ich sehr schön, und der Dialog hier im Haus ist ein Modell für ein gelungenes Zusammenleben.

---

Du brauchst **Hilfe bei deinen Hausaufgaben** oder Unterstützung beim Lernen für Klausuren oder dein Abitur?

**Dann bist du bei uns genau richtig!**
Wir haben von montags bis freitags täglich drei Mitarbeitende, wie Studenten und Studentinnen oder Pädagogen, die dich beim Lernen unterstützen.

Anmeldung:
Ev. Kinder- und Jugendforum Bonn/Auerberg
Helsinki Str. 4, 53117 Bonn

**Ansprechpartner:**
**Dominik Frisch & Damaris Forkel**
**Tel.: 0228/2278720**

- Mo. bis Fr. 17 h - 19 h
- Kosten: 10 € im Monat
- An- und Abmeldung jederzeit möglich

Wir werden unterstützt durch:

**Sterntaler Bonn e.V.**

**Sozial Sponsoring für Bonner Kinder und Jugendliche.**

Schirmherr: Bill Mockridge

www.sterntaler-bonn.de

---

IMPRESSUM:
Das **Lukas-Forum** erscheint dreimal im Jahr. **Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe (Juli bis November 2017) ist **Mittwoch, der 24. Mai 2017**. **Vorschläge und Termine bitte schriftlich bis Montag, den 15. Mai 2017** an: Pfarrerin Michaela Schuster, Welrichsweg 28, 53111 Bonn (m.schuster@lukaskirche-bonn.de).
Die Redaktion behält sich vor, nicht alle Vorschläge zu veröffentlichen. Herausgeber ist das Presbyterium der Ev. Lukaskirchengemeinde Bonn. Redaktion: Alexander Nies, Margrit Röhm, Pfarrer Michael Schäfer, Pfarrerin Michaela Schuster (V.i.S.d.P.), Julia Tacke, Ellen Wagner (Layout)
Druck: Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG, Karlstr. 30, 53604 Bad Honnef, info@siebengebirgsdruck.de